

Pressemeldung

Nr. 020 vom 20. März 2017

11. Computerspielenacht: Videos, E-Sport, Retro-Games

Die HTWK Leipzig lädt Ende April wieder zur Langen Nacht der Computerspiele

Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) wird am Sonnabend, den 29. April 2017 bis tief in die Nacht wieder zum Eldorado für Gamer: Um 14 Uhr startet die elfte Lange Nacht der Computerspiele, die unmittelbar an den Hochschulinformationstag anschließt. In den Gängen und Räumen der Hochschule werden rund 250 PCs, Heimcomputer und Konsolen aufgebaut, mitgebracht von Sammlern, Vereinen und Entwicklern (Ort: Lipsius-Bau der HTWK Leipzig, Karl-Liebknecht-Str. 145, 04277 in Leipzig).

Die Spielenacht verbindet Elemente eines Retro-Treffens, einer LAN-Party, eines Studierenden-Camps, eines Brettspiele-Abends und einer Tagung. Sie war 2007 aus einer Vorlesungsreihe von HTWK-Informatikprofessor Klaus Bastian entstanden und ist inzwischen als bundesweiter Treff von bis zu 3000 Enthusiasten, Entwicklern und Managern der Branche etabliert. Gemeinsam mit dem Spielejournalisten René Meyer von der Leipziger „Schreibfabrik“ haben Bastian und sein Team von Beginn an alle Computerspielenächte organisiert. „Games sind längst ein Massenmedium“, so Klaus Bastian. „Sie vermitteln Wissen, technische und emotionale Fähigkeiten – und sind inzwischen auch in der Hochschullehre angekommen.“

2017 hat er das Team der Computerspielenacht um Mitstreiter aus den Fakultäten Medien und Informatik, Mathematik, Naturwissenschaften (IMN) der HTWK Leipzig erweitert. René Meyer unterstützt die Lange Nacht der Computerspiele weiterhin als Berater. Erstmals werden außerdem in Kooperation mit dem Studierendenrat der HTWK Leipzig ab 20 Uhr Filme gezeigt.

Die Veranstaltungen sind für jedermann offen, der Eintritt ist frei.



Weitere Helfer und Unterstützer der Langen Nacht der Computerspiele sind willkommen – bitte melden unter computerspielenacht@htwk-leipzig.de

Mehr Informationen [hier](#) und auf Facebook: www.facebook.com/spielenacht/

Bildangebot:

Spielen bis in die Puppen: Impression von der Langen Nacht der Computerspiele 2016.

Sie finden das Bild hier in druckfähiger Auflösung zum [Download](#).

Es darf im Zusammenhang mit der Berichterstattung unter Angabe der Andreas Schröder/HTWK Leipzig kostenfrei verwendet werden.

Über die HTWK Leipzig:

Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) vereint praxisorientierte Lehre und anwendungsnahe Forschung. Regionales Alleinstellungsmerkmal der Hochschule ist ihr breites ingenieurwissenschaftlich-technisches Profil. Zusammen mit den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Kultur bietet die HTWK Leipzig ein vielfältiges Lehr- und Forschungsangebot. Momentan sind etwa 6.100 Studierende immatrikuliert. Mit einem Drittmittelaufkommen von mehr als 10 Millionen Euro gehört die HTWK Leipzig aktuell zu den forschungsstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Deutschland. www.htwk-leipzig.de

Ansprechpartner:

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Bastian, HTWK Leipzig, Fakultät Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

Tel.: +49 341 3076-6432, E-Mail: klaus.bastian@htwk-leipzig.de

Pressekontakt:

Franka Platz, HTWK Leipzig, Pressereferentin

Tel.: +49 341 3076-6299, E-Mail: pressestelle@htwk-leipzig.de

Über die HTWK Leipzig:

Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) vereint praxisorientierte Lehre und anwendungsnahe Forschung. Regionales Alleinstellungsmerkmal der Hochschule ist ihr breites ingenieurwissenschaftlich-technisches Profil. Zusammen mit den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Kultur bietet die HTWK Leipzig ein vielfältiges Lehr- und Forschungsangebot. Momentan sind etwa 6.100 Studierende immatrikuliert. Mit einem Drittmittelaufkommen von mehr als 10 Millionen Euro gehört die HTWK Leipzig aktuell zu den forschungsstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Deutschland.

www.htwk-leipzig.de